

2. Sommerakademie: 17.-19.8.2009

**„Auf die Lehrkraft kommt es an....“  
Die Entwicklung des professionellen Selbst in der Lehrerbildung**

**Amt für Lehrerbildung, Reinhardswaldschule, 34233 Fulda/Kassel**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Sommerakademie 2009 wollen wir Ihnen eine Gelegenheit zur persönlichen Entwicklung sowie dem Aufbau von professionellen Kompetenzen anbieten.

Angesprochen sind Personen, die aktiv in den unterschiedlichen Phasen der Lehrerbildung in Hessen tätig sind. Ausbilder und Ausbilderinnen, sowie Mentoren und Mentorinnen, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, pädagogische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Universitäten und Studierende.

Über drei Tage hinweg werden Ihnen in der Reinhardswaldschule Anregungen und Impulse in einem Wechsel von konzeptbasierten Vorträgen, aktivierenden Übungen sowie anwendungsbezogenen Arbeitsformen geboten.

Im Blickpunkt steht die Person des Lehrers und der Lehrerin im institutionellen Kontext Schule.

Am Arbeitsplatz Schule werden vielfältige und umfassende Leistungen von den Lehrkräften verlangt.

Schulen sind nach ihrem gesetzlichen Auftrag Bildungs- und Erziehungseinrichtungen, die geprägt werden von Paradoxien, die von den Lehrkräften persönlich ausbalanciert und gestaltet werden müssen:

So sollen die Lehrkräfte individuell fördern und sind gleichzeitig angehalten, innerhalb des Schulsystems folgenreiche Schullaufbahnentscheidungen zu treffen.

Lehrkräfte sollen Coach oder Berater sein. Lehrkräfte sollen erziehen und dabei zusätzlich elterlich und gesellschaftlich vernachlässigte Aufgaben übernehmen.

Von Lehrerinnen und Lehrern wird gefordert, als souveräner Praktiker mit ausgeprägten selbstreflexiven Kompetenzen tätig zu sein und gleichzeitig die Vorgaben im Blick zu haben.

Damit steht die Lehrperson im Blick.

Die Bedeutung der Lehrerpersönlichkeit als Schlüssel für eine gelingende Auflösung solcher Anforderungen und für einen „guten“ Unterricht findet sich auch in den Überschriften und thematischen Schwerpunkten wissenschaftlicher Tagungen sowie aktuellen fachlichen Veröffentlichungen in diesem Bereich.

Mit dieser *2. Sommerakademie 2009* wollen wir die professionellen persönlichen Chancen, die in dieser Situation liegen, aufgreifen. Die *Sommerakademie 2009* bietet eine Gelegenheit theoriegeleitete, erfahrungsbasierte und reflexionsgestützte Arbeitsformen konstruktiv zu nutzen für persönliche Begegnungs-, Klärungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Mit der Anmeldung wählen Sie sich bitte mit Erst- und Zweitwahl in die entsprechenden Angebote am Montag Nachmittag sowie in die Workshops am Dienstag / Mittwoch ein. Sie erhalten zu einem

späteren Zeitpunkt eine Einladung und die Aufforderung zur Überweisung des Teilnehmerbeitrages.

Wir wünschen Ihnen einen interessanten und bereichernden Verlauf sowie anregende Gespräche und Impulse während der Sommerakademie 2009.

Mit freundlichen Grüßen

Das Vorbereitungsteam Prof. Dr. H. Dauber, M. Glück-Arndt, F.J. Hunecke, M. Huttel, K. Kramer-Knell, A. Meyreiß